Die Healing Channels – 3 von 4

Kryon durch Lee Carroll, Raleigh, North Carolina, USA, 28.6.2020
Übersetzung: Dr. Bryan Cooper [1]

Seid gegrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dieser spezielle Channel ist Nummer drei von vier. Die anderen, die dazugehören, sind alle an einem Ort verfügbar. Das sagen wir für diejenigen, die vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt auf diese Aufnahme gestoßen sind. Alle vier Channelings befinden sich zusammen an einem Ort, der zur Website meines Partners gehört. Wenn du an diesen Informationen interessiert bist, ist es entscheidend, dass du bei Nummer eins beginnst.

Diese sind »Die Healing Channels«, die zum ersten Mal gegeben werden. Sie beschreiben auf eine Art und Weise, wie ich es noch nie zuvor getan habe, was in eurem Körper geschieht, mit einem besonderen Blick auf Heilung. Heilung, wie ich sie beschreibe, ist das, was ein Mensch für sich selbst und mit Hilfe anderer Menschen tun kann, um die Biologie, die Chemie seines Körpers zu verbessern, Krankheiten entweder allmählich oder sofort zu vertreiben, das Leben zu verlängern und gesünder zu sein.

Vier grundlegende Attribute

Ich habe euch gesagt, dass es vier grundlegende Attribute gibt, die mit der Fähigkeit eines Menschen, sich selbst zu heilen, zu tun haben. Ich fasse sie jetzt noch einmal kurz zusammen. Nummer eins war die grundlegende dreidimensionale Chemie eures Körpers, die wir als den Motor identifiziert haben, denn egal, was passiert, die Chemie ist dafür verantwortlich. Also wird alles andere und alle Zahlen, die ich euch nenne, Nummer zwei, Nummer drei, Nummer vier, mit der Chemie sprechen und sie verändern. Wir sprachen über die Chemie und dass man heute auf allopathische Weise die Chemie in reaktiver Weise schiebt und zieht, und dass es immer Nebenwirkungen gibt. Es passiert immer etwas, wenn man ein Element in der Chemie, die in dem einheitlichen Feld, in dem alle vier vereinigt sind, bewegt.

1 https://www.leecarroll.de

Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Wir sprachen gestern über das zweite Attribut und definierten es und die Veränderungen, die es erfahren kann. Das ist das Element der Vererbung, der Anteil, den du als Kind von deinen Vorfahren erhältst, sei es unmittelbar von den Eltern oder aus der Reihe der früheren Ahnen, der sich auf deine Neigungen zu gewissen Krankheiten auswirkt. Jetzt kommen wir zu den Attributen drei und vier, die wir heute diskutieren werden. Wir werden die Attribute drei und vier auf eine Weise diskutieren, die ihr nicht erwartet. Nummer drei ist eure Akasha-Vorlage. Jetzt kommen wir zu dem, was metaphysisch ist, der Esoterik. Nummer vier haben wir als das Bewusstsein identifiziert.

Die Akasha-Vorlage

Lasst uns jetzt also über Nummer drei in einer Weise sprechen, die ihr nicht erwartet habt. Ihr alle habt eine Akasha-Vorlage. Nun, was ist eine Vorlage? Eine Vorlage, könnte man sagen, ist ein Muster, das hilft, Dingen Form zu geben. Du verwendest eine Vorlage immer wieder, um einen vielleicht ganz gewöhnlichen Gegenstand zu formen, den du in mehrfacher Ausführung herstellen willst. Diese Akasha-Vorlage wiederholt das, was du in früheren Leben erlebt hast. Sie ist so tiefgründig, dass die erste organisierte Religion auf dem Planeten sie in ihr Zentrum stellte, das Karma, die Akasha, das, was du erlebt hast und wie du damit umgehen musst. Im Hinduismus dreht sich alles um dieses Karma. Das ist die Beschreibung dessen, was früher mit dir geschehen ist und wie es dich heute prägt.

Glaubst du, dass das, was dir in früheren Leben widerfahren ist, gerade jetzt, glaubst du, dass das die Chemie deines Körpers verändern oder beeinflussen könnte? Wir haben das früher diskutiert, wir haben es viele Male getan. Wenn du Dinge mit in dein Leben hereinbringst, vor denen du Angst hast, vor denen du dich fürchtest oder die wieder passieren könnten, dann verändern sie deine Chemie. Das tun sie, denn Angst und Furcht können chemisch nachgewiesen werden. Alles, was passiert, wirkt sich also auf den Motor der Chemie deines Körpers aus, auf alles. Die Akasha-Vorlage ist nicht anders. Sie ist fast wie eine Vererbung aus vergangenen Leben, fast wie die Nummer zwei. Aber das ist sie nicht. Sie ist tiefgreifender als die Nummer zwei.

Was wäre, wenn du in vielen, vielen früheren Leben krank warst? Was wäre, wenn du früh gestorben bist? Was wäre, wenn du die Pest durchgemacht hast, meine Lieben? Nun taucht in diesem Leben etwas Ähnliches auf, und du wirst Angst haben, denn da steigt deine Akasha-Vorlage hoch, die sich wiederholenden Muster dessen, was du erlebt hast.

Wie kann man die Vergangenheit verändern? Wie kann man sie auslöschen? Das ist für viele schwierig, meine Lieben, wenn nicht sogar unmöglich. Gestern sprach mein Part-

ner über Retrokausalität. Es ist ein Begriff aus der Wissenschaft, kein metaphysisches Wort, der über das eigentliche Atom spricht und über das, was in dem Atom ist, das es einem möglicherweise erlaubt, die Zeit zu modifizieren. Tatsächlich ist das, was man Retrokausalität nennt, die Fähigkeit, heute etwas zu tun, das dann die Vergangenheit verändert. Schlagt es im Lexikon nach. Das ist es, wovon wir sprechen. Aber die Geschichte wird noch besser, als ihr es für möglich haltet.

Ich möchte über die Knotenpunkte und Nullpunkte sprechen. Das habt ihr nun nicht erwartet, nicht wahr? »Kryon, du sprichst von Heilung. Du sprichst über die Vorlage. Warum wirst du über die Knotenpunkte und die Nullpunkte sprechen?« Der Grund ist folgender. Prämisse: Als die Sternenmütter vor über 200.000 Jahren auf diesen Planeten kamen, um euch eure Göttlichkeit zu geben, trafen sie gewisse Vorkehrungen. Für den Fall, dass ihr die Markierung namens 2012, die Präzession der Tagundnachtgleichen, überschreitet, um in die Neue Energie, die Große Verschiebung, einzutreten, sollten gewisse Dinge vorbereitet sein. Und das habt ihr getan – ihr seid da angekommen.

Wir haben euch das schon früher gesagt, dass es Orte gibt, die vorbereit wurden, um Energie zu schieben und zu ziehen, um bestimmte Dinge tatsächlich wegzusaugen. Der Vakuumsauger funktioniert so, dass er alte Energie ansaugt und sie zu einem Knotenpunkt schiebt, wo sie verdampft und in göttliches Licht verwandelt wird. Diese metaphorische Beschreibung, all die seltsamen Dinge, die ich euch erzähle, sind real. Ihr Lieben, glaubt ihr, dass die Sternenmütter, wenn sie eine Veränderung auf euch zukommen sehen würden, wie sie sie schon auf ihrem eigenen Planeten und auch auf den Planeten ihrer Eltern erlebt hatten, dass sie euch einfach in Ruhe lassen und sagen würden: »Nur zu und viel Glück, denn es wird 100 Jahre dauern, bis sich euer Bewusstsein verändert hat.«? Die Antwort ist nein. Sie gaben euch Zeitkapseln, so dass ihr, nachdem die Zeitkapseln sich zum richtigen Zeitpunkt öffneten, im Schnellverfahren in Bereiche vorstoßen könnt, um euch mit einem fortgeschrittenen Bewusstsein, einem entwickelten Bewusstsein, zu helfen.

Eines der Dinge, die sie taten, hatte mit der Erkenntnis zu tun, dass das kristalline Gitter dieses Planeten verändert werden muss. Was ist das kristalline Gitter? »Kristallines Gitter« ist ein sehr treffender Name, meine Lieben. Es ist ein Gitter, das sich erinnert. Es erinnert sich an menschliche Handlungen. Wir haben das schon einmal gesagt. Wenn ihr ein altes Schlachtfeld betretet, auch wenn ihr nicht wisst, dass es ein Schlachtfeld war, spüren es einige von euch. Ihr könnt es fühlen, weil der Tod und Leid und der Schrecken dort waren.

Was ist der Mechanismus, der dies ermöglicht? Das Phänomen ist weltweit bekannt, meine Lieben. Es gibt sehr viele Menschen, die solche Gebiete betreten können und sich

dann krank oder unwohl fühlen. Doch wenn sie wieder hinausgehen, geht es ihnen wieder gut. Was ist der Mechanismus? Für euch ist er esoterisch, nicht einmal Physik. Die Esoterik besteht darin, dass es das kristalline Gitter ist, das sich an die Schlacht erinnert, und das zu eurer Akasha spricht.

Vor Jahren – wir binden die Schleife gleich zu, jetzt gleich – vor Jahren sagten wir euch, dass euere Akasha-Aufzeichnung an mehreren Orten auf diesem Planeten existiert. Es gibt ein Backup-System. Der Grund dafür ist folgender. Wenn du diesen Planeten verlässt, wird deine Seele ein vollkommener Teil Gottes. Du trägst nicht deine gesamte Akasha, all die Dinge, die mit dir geschehen sind, mit dir, wenn du von hier weggehst. Das bleibt auf dem Planeten, meine Lieben. Du musst es hier lassen. Und wenn du zurückkehrst, nimmst du es wieder in den Ausdruck auf, den man Menschsein nennt, und du machst weiter. Wenn du stirbst, bringst du dein Karma nicht mit zur Schöpferischen Quelle zurück. Es bleibt auf dem Planeten. Es wird hier aufbewahrt.

Und auch das haben wir euch gesagt – es sind sehr esoterische Informationen – und wo ist einer der Orte, wo es gespeichert wird? Die Antwort ist in der Höhle der Schöpfung des kristallinen Gitters. Man könnte sagen – ich habe es schon einmal gesagt –, die Metapher ist, dass jeder von euch seinen eigenen Kristall hat, der sich an all die Dinge erinnert, die er durchgemacht hat. Und wenn du zurückkommst, nimmst du sie auf und machst weiter. Deine Akasha aber existiert gleichzeitig auch noch in dieser Höhle der Schöpfung, diesem kristallinen Gitter. Wenn nun die Knotenpunkte und die Nullpunkte anfangen zu funktionieren – und das haben sie –, und anfangen, all den Kummer, all die Stolperstellen in deinem Leben zu verbrennen, wenn sie anfangen, dieses Gitter zu reinigen, dann geht es nicht nur um das Gitter des Planeten – es geht um die Akasha-Vorlage von dir! Es geht um deine Akasha. Es geht um die kristalline Vorlage des menschlichen Wesens.

»Kryon, ich verstehe nicht, wovon du sprichst.« Ich werde es einfach ausdrücken. Bist du schon einmal bei einem *Leser* gewesen, einem, der vergangene Leben lesen kann, um herauszufinden, was dich bedrückt? Einige werden sagen: »Sicher, das habe ich getan. Ich wollte herausfinden, warum dieses und jenes passiert ist.« Lass mich eine Frage stellen: Warst du jemals bei einem Leser vergangener Leben, um herauszufinden, was dich bereichert und verbessert? Die Antwort ist nein, denn fast alles in der Akasha-Vorlage der Vergangenheit war negativ!

Was ist, wenn das anfängt, bereinigt zu werden, sodass sich diese Vorlage zu verändern beginnt, und du nicht mehr die Veranlagung für das Kranksein in dir trägst? Was ist, wenn du anfängst, eine Veranlagung für deine eigene Großartigkeit in dir zu tragen? Was würde dann geschehen? Würde das deine Denkweise ändern? Würde es ändern, wie du

dich fühlst? Würde es deine Fähigkeit ändern, über das hinauszudenken, was dir gesagt worden ist, was in der Chemie deines Körpers geschieht?

Dies ist Nummer drei. Ich bin noch nicht einmal bis vier gekommen. Der Grund dafür, dass ich noch nicht bis vier gekommen bin, ist, dass vier einfach ist. Vier ist schnell. Vier ist leicht, weil ich 31 Jahre damit verbracht habe, darüber zu sprechen.

Aber das habt ihr nicht erwartet. Eure Akasha wird geklärt, sogar während ihr jetzt zuhört, denn die Sternenmütter wussten, dass ihr diese Klärung brauchen würdet. Ihr werdet eine lange Zeit durchhalten müssen. Diese Klärung ist der Vorläufer zur Selbstheilung oder der Heilung mit Hilfe anderer Menschen, einer Heilung auf diesem Planeten, die schneller ist als je zuvor. Und das knüpft direkt an den letzten Channel an, in dem ich meinem Partner eine neue Aufgabe geben werde.

Bewusstsein

Das vierte Attribut ist das Bewusstsein. Was soll ich über das Bewusstsein sagen? Die Channeler, die bei mir sitzen, die Menschen, die mit der anderen Seite des Schleiers in Kontakt stehen, der Rat, dem Adironnda angehört, sagen alle dasselbe. Glaube ist dein Bewusstsein. Was du fühlst, ist möglich – das ist mächtig.

Alle drei der Dinge, von denen ich euch erzählt habe, beginnen sich zu verändern. Sogar eure Chemie kommt jetzt anders an. Sie wird darauf vorbereitet, anders zu reagieren. Die Prämisse ist – ich sage es wieder und immer wieder –, alle vier dieser Eigenschaften sind zu einem Paket zusammengebunden, einem Quantenpaket, das von allen vier als eine Sache betrachtet wird. Die Chemie deines Körpers ist multidimensional, auch wenn du es vielleicht nicht glauben magst. Das ist erwiesen. Diese Multidimensionalität betrachtet deine Veranlagungen, betrachtet deine Akasha-Vorlage, betrachtet dein Bewusstsein, und das Ergebnis ist: »Wie geht es dir?« Deine Chemie schaut auf die Vererbung, auf die Vorlage, auf das Bewusstsein und sagt: »Sind wir gesund, oder sind wir es nicht? Werden wir Krankheiten einfangen oder nicht?«

Verstehst du, was ich dir sage? Dein Bewusstsein ist die treibende Kraft. Es fängt dort an, auch wenn wir es Nummer vier nennen, weil es das Attribut ist, von dem man am wenigsten erwartet, dass es sich ändert. Wir sagen es noch einmal:

Was du erwartest, erschaffst du. Was du glaubst, das bist du.

Das Bewusstsein ist das – wir sagen es euch seit Jahren –, was sich auf diesem Planeten verändert. Wenn du ein entwickeltes Bewusstsein hast, wenn du eine Vorlage in deiner Akasha-Aufzeichnung neu schreibst, wenn deine Vererbung durch Retrokausalität geklärt werden kann, wenn deine Chemie für alle vier bereit ist, dann, meine Lieben, ist das Heilung!

Begreift ihr, was ich sage? Ihr werdet auf Dinge vorbereitet, die ihr nicht erwartet habt. Ihr habt Werkzeuge, von denen euch niemand erzählt hat. Ihr fangt an, bereit für eine Art von Heilung zu sein, von der ihr niemals geglaubt hättet, dass sie möglich wäre, eine Heilung auf diesem Planeten entweder mit Hilfe von Heilern oder durch euch selbst.

Alles ist möglich, vor allem, wenn es um deine Gesundheit und deine Heilung geht, um Krankheiten, deine Lebensspanne, deine allgemeine Einstellung, deine Schmerzen und Beschwerden, all diese Dinge, die Eigenschaften des Alters, all diese Dinge. Sie können vollständig und vollkommen neu geschrieben werden. Sie können neu programmiert werden, in einem ganz neuen Rahmen betrachtet werden, ganz gleich, was du hast. In welchem Maße du das annehmen wirst, ist die Rätselfrage. Du bist zu all dem befähigt. Aber wie viel du davon annehmen wirst, das ist die Kernfrage.

In meinem nächsten Channel werde ich meinem Partner mitteilen, was erwartet wird, und das, was er geplant hat, neu schreiben.

Und so ist es.